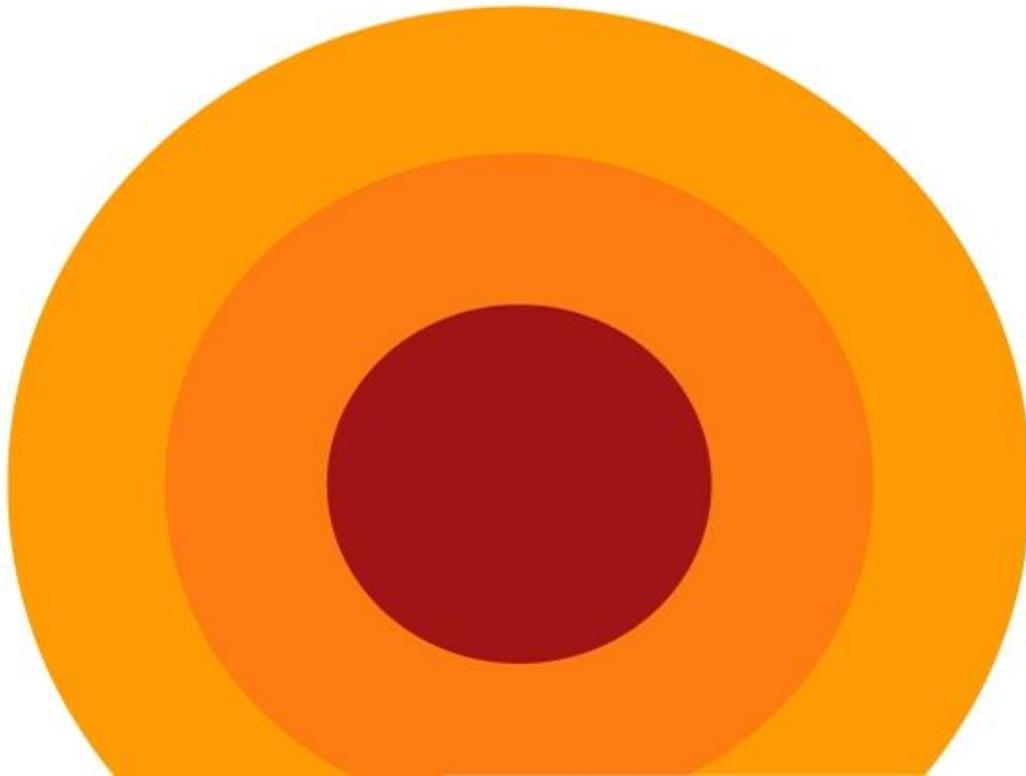


# Entstehung und Entwicklung der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.



**Ärztliche  
Kinderschutzambulanz**  
Bergisch Land e.V.

## Wie alles begann

- 1989: Gründung der Ärztlichen Beratungsstelle Bergisch Land e.V. durch Kinderärzte des damaligen städt. Krankenhauses Remscheid
- Ursprüngliches Konzept: Anlaufstelle für Kinder und deren Familien mit Nutzung der ärztlichen Schweigepflicht

## ... und dann

- 1992: Erweiterung des Konzeptes unter dem Motto: „Alle Hilfen unter einem Dach“
- Erweiterung und Spezifizierung der Angebote
- Aufstockung des Teams
- Umbenennung in „Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.“

## Wer sind wir?

- Ein gemeinnützig eingetragener Verein (Vorstand, hauptamtliche Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter)
- Mitglied im DPWV
- Anerkannter Träger der Jugendhilfe
- Insofern erfahrene Fachkräfte (§ 8a)

# Vorstand

- Dr. Lothar Kirchner (Kinderarzt)
  - 1. Vorsitzender
- Christine Blaß (Rechtsanwältin)
  - 2. Vorsitzende
- Kerstin Alius (Steuerberaterin)
  - Schatzmeisterin
- Klaus Schrameyer (Rechtsanwalt)
  - Vorstandsmitglied
- Friederike Vöpel-Lachmund (Ärztin)
  - Beisitzerin (Stadt Remscheid)
- Dr. Thomas Schliermann (Chefarzt SPZ)
  - Ärztlicher Sprecher des Beirates

# Hauptamtliche Mitarbeiter

- Birgit Köppe-Gaisendrees
  - Gesamtleitung
- Martin Roggenkamp
  - Fachliche Leitung
  - Stellvertretende Gesamtleitung

## **Therapeutisches Team**

- Birgit Köppe-Gaisendrees
- Martin Roggenkamp
- Luisa Lüttgens
- Astrid Döring
- Heike Kirchner
- Wolfgang Köppe
- Klaus Elle

## **Sekretariat**

- Silke Voß
- Cindy Derr

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Dorothea Schauf

# Ehrenamtliche Kinderärzte

- Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Kinderarztpraxis Dr. Kirchner/Dr. Sprenger

# Was wir tun

- Fachstelle für Kinder/ Jugendliche, die von
  - Körperlicher Gewalt und Misshandlung
  - Körperlicher Vernachlässigung
  - Emotionaler Gewalt und Vernachlässigung
  - Sexueller Gewalt
  - Anderweitigen traumatisch wirkenden Erfahrungen

betroffen sind oder bei denen ein solcher Verdacht besteht

- Zur Einschätzung
  - eines bestehenden Verdachtes auf körperliche und/oder sexuelle Gewalterfahrungen und/oder körperlicher/seelischer Vernachlässigung
  - zur Einschätzung der körperlichen Verletzungen
  - zur Einschätzung der seelischen Belastung
  - Zur Einschätzung eine akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung
  - Zur Einschätzung einer möglichen Traumatisierung
  - zur Planung des weiteren Hilfebedarfs

# Arbeitsschwerpunkte

- Spezifische Psychodiagnostik
- Pädiatrische Diagnostik
- Sozialpädiatrische Diagnostik
- Kinderneurologische Untersuchungen
- Stabilisierung der Kinder und Jugendlichen nach traumatisch wirkenden Erfahrungen

# Weitere Angebote



- Spezifische Psychodiagnostik zur Einschätzung der Erziehungsfähigkeit von Eltern/Elternteilen
- Aufsuchende spezifische Psychodiagnostik
- Trauma-Diagnostik
- Therapeutische Behandlungen
- Fallberatung für professionelle Mitarbeiter aus dem Kinder- und Jugendbereich

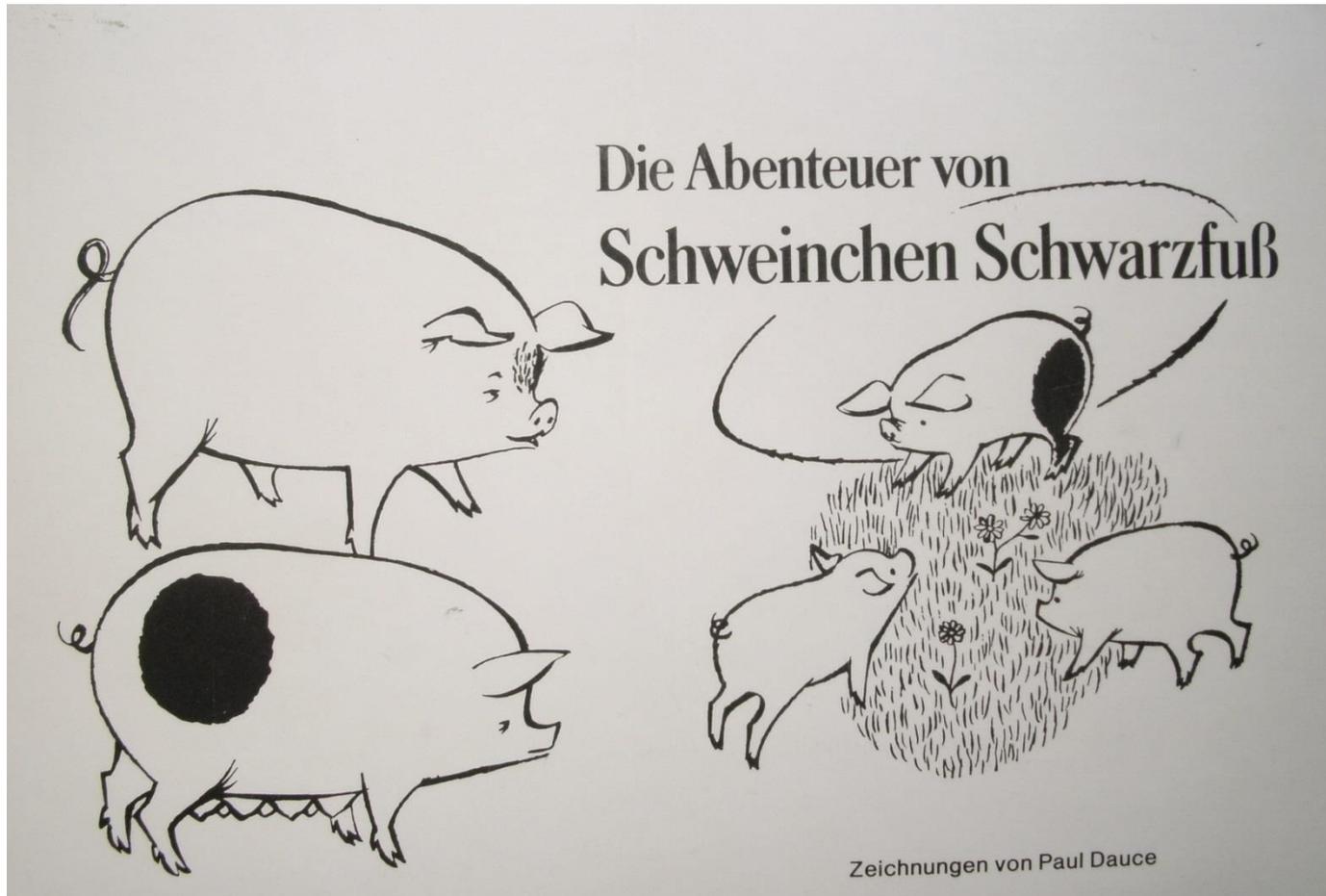
- Coaching von Pflegeeltern
- Coaching/Supervision von professionellen Jugendhilfe-Einrichtungen oder –Mitarbeitern
- Vorträge und Fortbildungen

# Beispiele diagnostischer Verfahren

- **Satzergänzungstest (SET)**
- Er wünschte, sein Vater... *dass er ihm Würde schenkt.* (Marvin, 10J.)
- Wenn er nur... *nicht immer mit dem Gürtel geschlagen würde* (Sven, 8J.)
- Er wünschte, sein Vater... *würde sich bessern.* (Mario, 14J.)
- Er wünschte sich oft... *mit seiner Familie etwas zu unternehmen.* (Marcel, 10J.)
- Er dachte nicht gerne daran... *sich selber umzubringen.* (Mario, 14J.)
- Wenn seine Mutter nur... *immer neu Männer anschleppt, kriegt er einen Ausraster.* (Steve, 9 J.)
- Das einzig Dumme ist... *dass ich nicht weiß, was ich bin und wer mich mag.* (Lukas, 9J.)
- Er dachte nicht gerne daran... *dass sein Vater seine Mutter schlägt.* (Joshua, 12J.)
- Sie hat am meisten Angst davor... *dass seine Eltern sie nicht lieb haben.* (Lea, 6J.)
- Sie hat am meisten Angst davor... *dass ihr Vater wiederkommt.* (Laura, 9J.)
- Sie wünschte sich oft... *nicht als Kind geboren worden zu sein.* (Ramona, 8J.)
- Sie denkt nicht gerne daran... *ein Kind zu sein.* (Anna, 9J.)

# Schweinchen-Schwarzfuß-Test

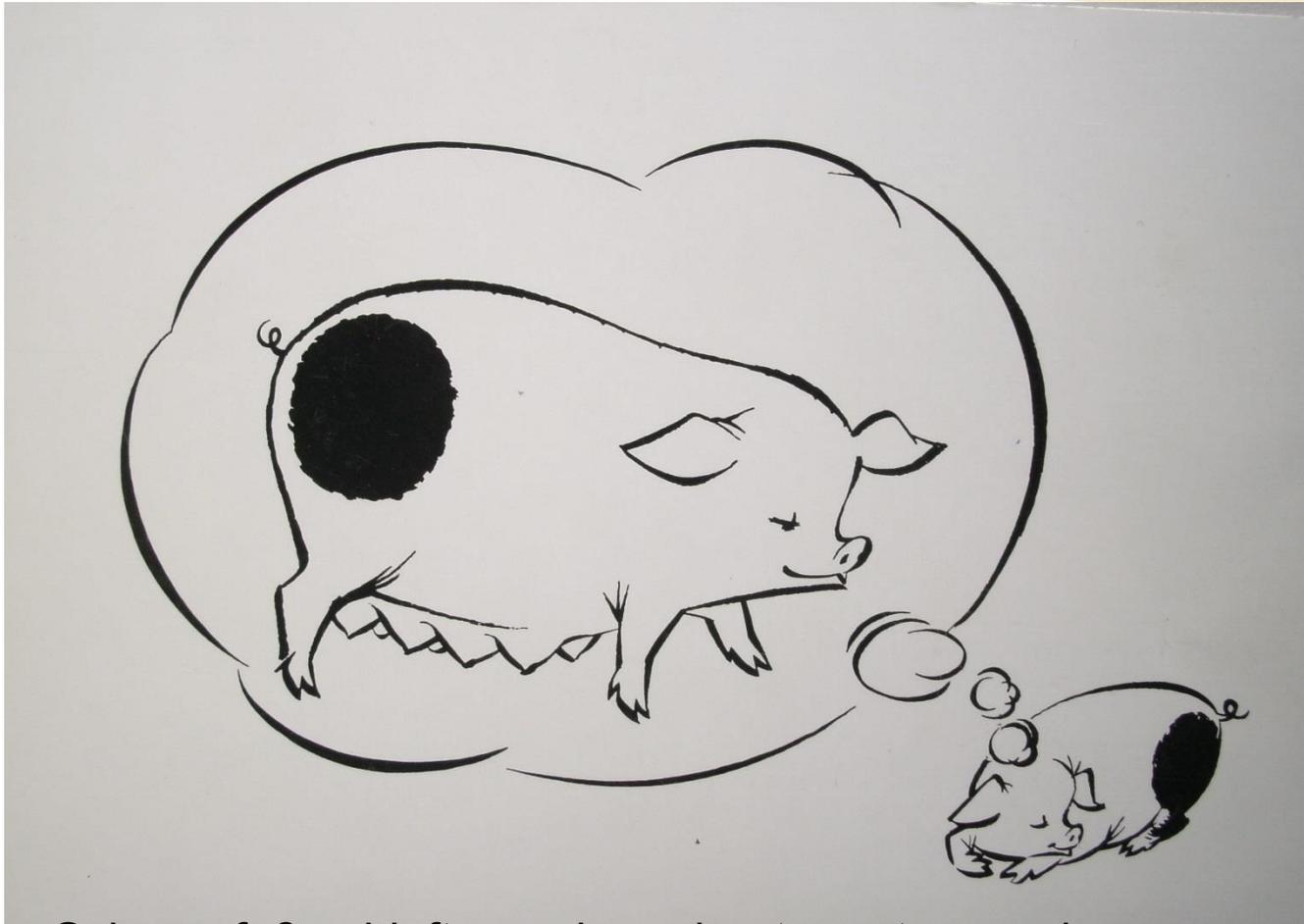
Patrick, 11 Jahre:



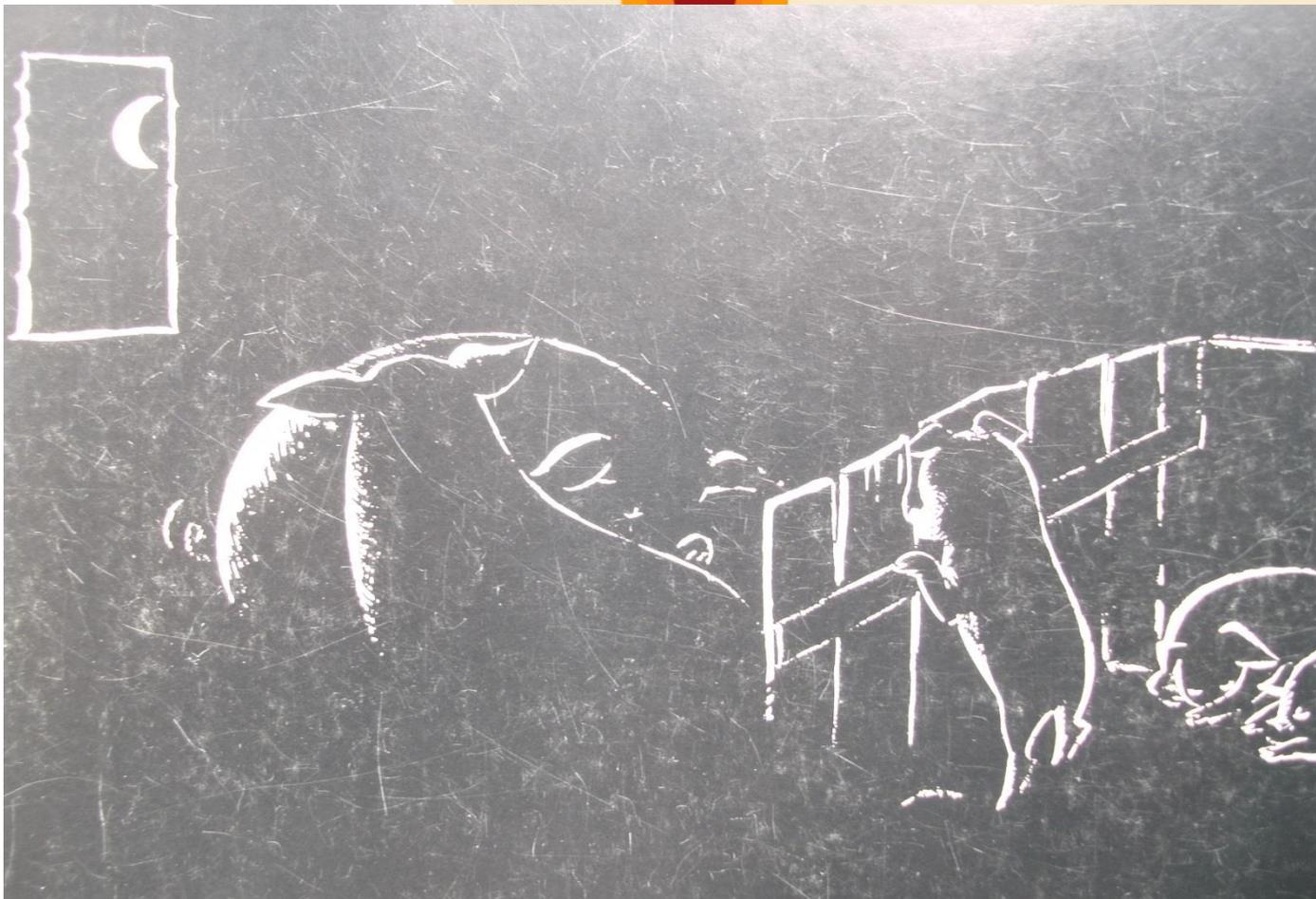
*U.: „Ich habe heute einige Bilder mitgebracht, zu denen du dir eine Geschichte ausdenken kannst... Die Geschichte heißt: Die Abenteuer von Schweinchen Schwarzfuß... Die Schweinchen, die du hier siehst, kommen gleich in den Bildern vor... Das kleine Schweinchen mit dem schwarzen Fuß soll in der Geschichte Schweinchen-Schwarzfuß sein... Von allen Bildern darfst du dir gleich 5-6 Bilder aussuchen, die dir am besten gefallen... Aber zunächst darfst du bestimmen, wer die anderen Schweinchen in deiner Geschichte sein sollen...“*

P.: „Die 2 anderen kleinen Schweinchen sollen Geschwister von Schwarzfuß sein... Ein Mädchen und ein Junge... Das große Schwein mit dem schwarzen Fleck soll die Mutter sein und das Andere der Vater...“

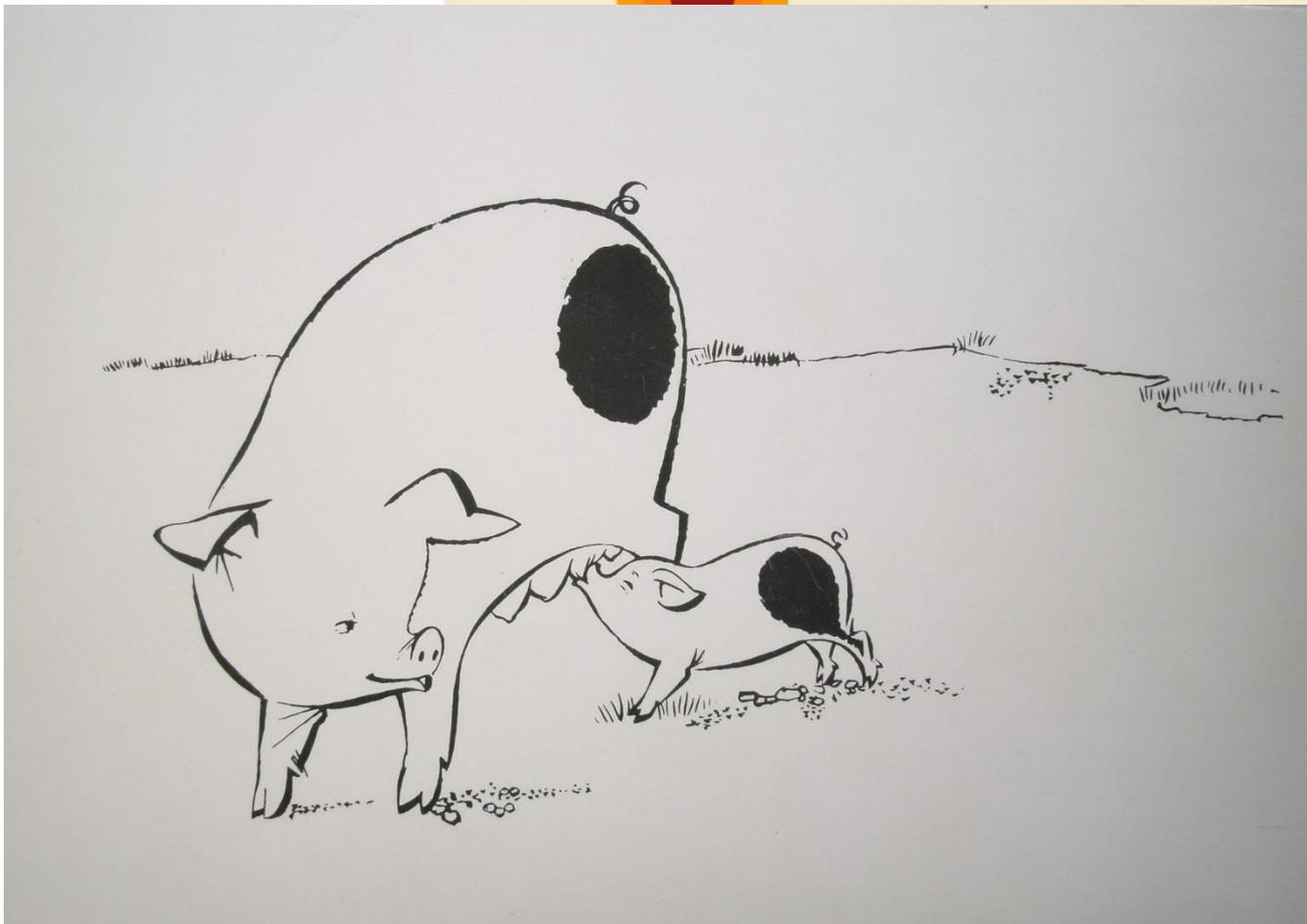
Patrick wählt nach einigem Überlegen die 5 Bilder aus, die ihm am besten gefallen...



P.: „Schwarzfuß schläft gerade und er träumt von seiner Mutter... dass sie ihn beschützt... weil er ist ja noch klein... manchmal hat er noch Angst...“



P.: „Dann ist es immer noch Nacht und alle sind in einem Stall... Die schlafen Alle, aber SF kriegt auf einmal einen Schreck und wacht auf... Und weil er seine Mutter nicht mehr gesehen hat, hat er gedacht, ihr wäre etwas passiert... Er geht zum Schlafplatz der Eltern, um nachzusehen, ob es ihr gut geht... Da war die Mutter zum Glück noch da... und der Vater auch, aber der schläft ja sowieso immer... Danach geht Schwarzfuß wieder schlafen, aber er konnte nicht mehr einschlafen...“



P.: „Am nächsten Morgen ist der Stall leer und Schwarzfuß denkt, dass die weg sind... aber er hat dann total Hunger und will bei der Mutter trinken... Draußen findet er die dann, aber die Mutter sagt zuerst:“ Nein, jetzt nicht...“ Aber Schwarzfuß bettelt weiter und trinkt dann doch was bei der Mutter... Die Mutter sagt zu Schwarzfuß: „So... das reicht jetzt langsam mit dem Trinken...“

Schwarzfuß ist aber noch nicht ganz satt...“.

U.: „Und der Vater...?“

P.: „Der hat dann ganz laut mit Schwarzfuß geschimpft, das der nie genug haben kann...uns so...“



P.: „Schwarzfuß war dann so traurig, dass er weggelaufen ist... in den Wald und in die Berge... er lief durch den Wald und schließlich kam er bei den Bergen an...“

U.: „Worüber war er traurig...?“

P.: „Weil er so of allein ist und glaubt, dass alle ihn hassen...“



P.: „In den Bergen fand Schwarzfuß eine Berg-Ziege... Weil er schon weggelaufen war und nicht mehr wusste, wie es zurück ging, hatte er Durst und wollte bei der Ziege trinken und das die auf ihn aufpasst... und die Ziege sollte für Schwarzfuß Ersatz-Mutter werden... Aber der Ziege gefällt das nicht und sie sagt:“Husch...husch...geh...“ Da explodiert der ganze Berg...



P.: „...und Schwarzfuß ist in der Matsche gelandet, weil er eine Abkühlung braucht... Dann wollte er wieder ganz schnell nach Hause, hat den Weg aber nicht gefunden... Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute... Ende...“

U.: „Und die Eltern?“

P.: Die machten sich Sorgen..., wollten ihn aber vor lauter Traurigkeit nicht suchen gehen..., weil sie es nicht geschafft hätten, die anderen Kinder zu verlassen...“

U.: „Haben sie sich mal wieder gesehen?“

P.: „Nö...“

# Kinderzeichnungen



# Die Maus und der Elefant

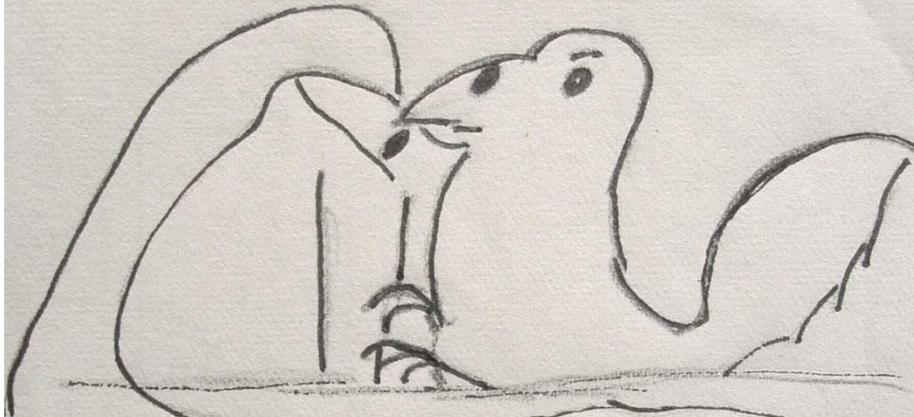
Die Maus fragte sich warum der Elefant sich Nackt vor der Maus duscht und nicht in der Dusche.





Kann ich nicht  
gut stechen!

Papagei



Hab ich nicht  
eine lange Zunge!

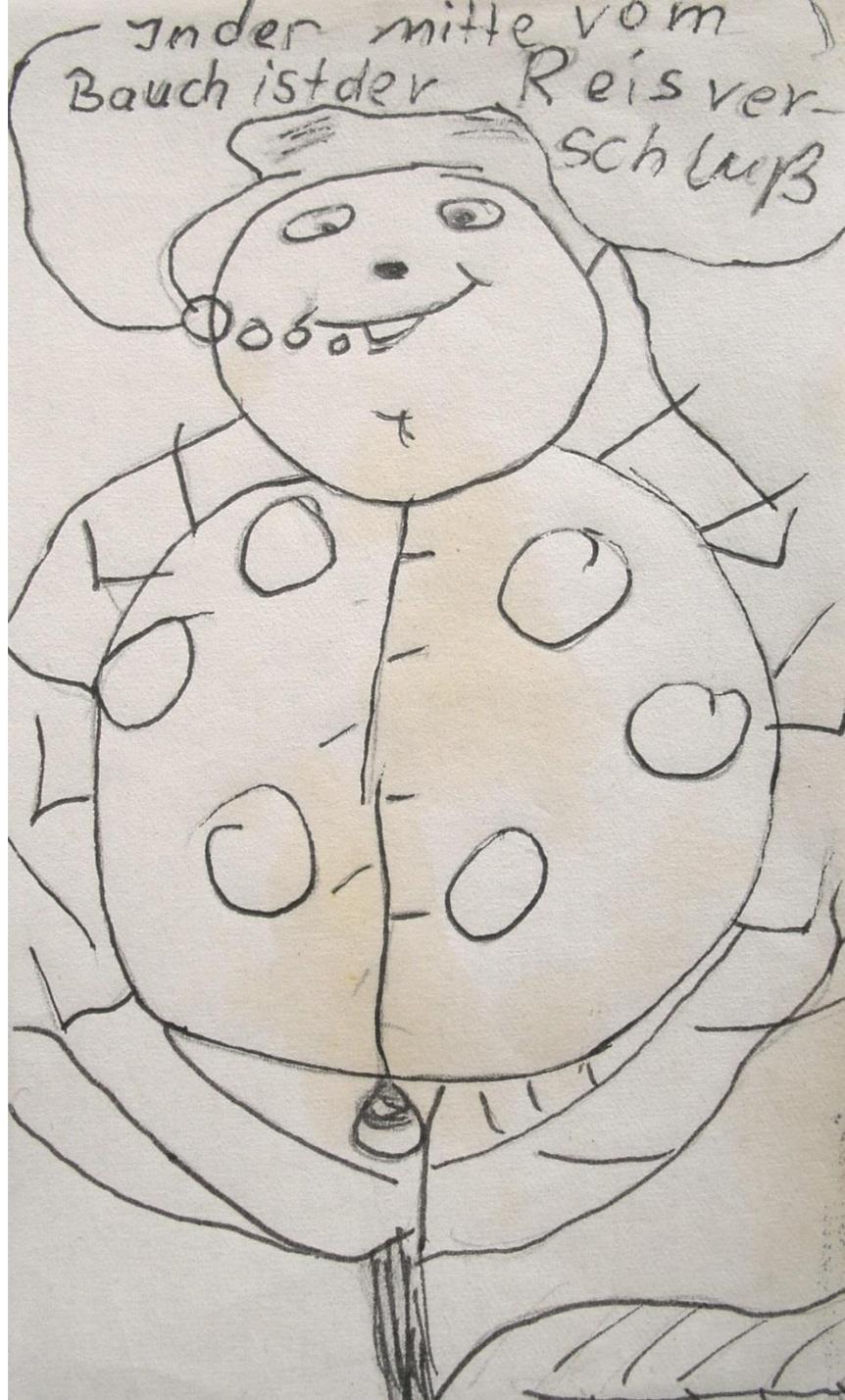


Mein Ringelschwanz-  
chen ist stinkich. ♪

Das ist mein Leuchter  
Bauchnabel



iche  
erschutzambulanz  
Bergisch Land e.V.



**liche**  
**erschutzambulanz**  
Bergisch Land e.V.

Papa  
(5)

Oma  
(6)



Mama  
(1)



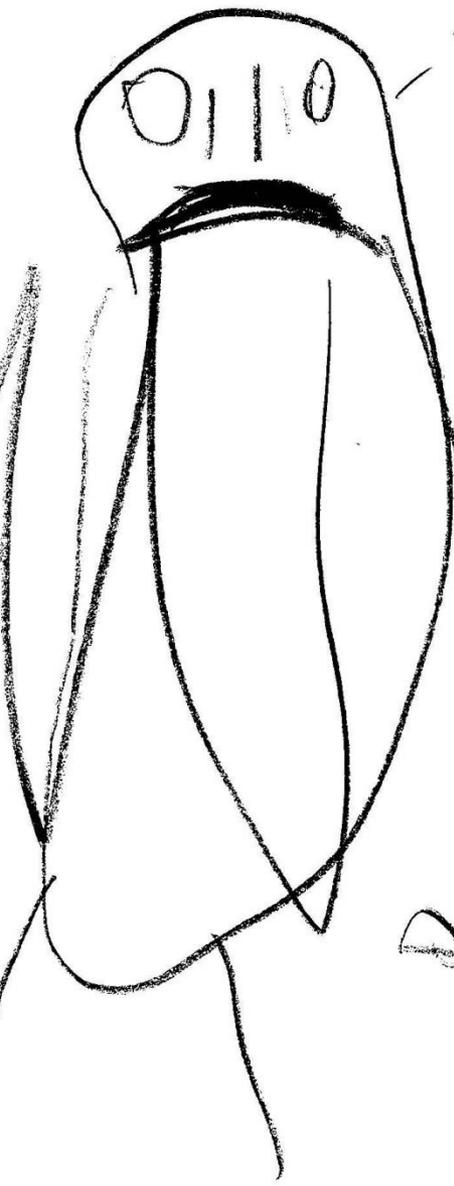
Buddy  
(2)

Desirée  
(3)

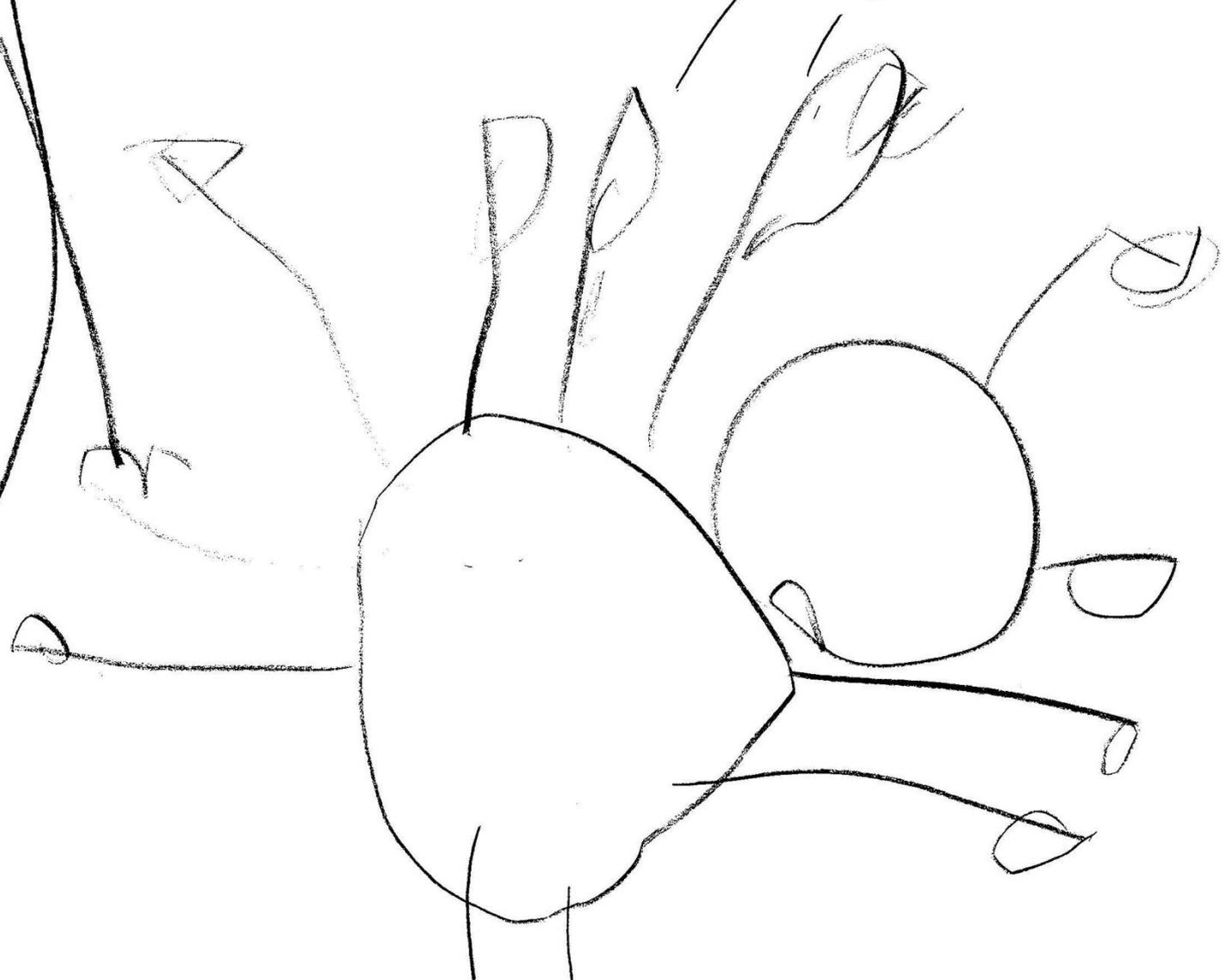


Mabel  
(4)





mama went + blanket.



Papa schla-f  
fope head + spike mupl

Handwritten text in the top right corner, possibly a name or signature.

